

Stiftung | 25.04.2014 - 12:30

Digitalisierung Westafrikas vorantreiben



Die Internationale Fernmeldeunion hat den Ausstieg aus der Analogie für 2015 beschlossen – für die westafrikanischen Mitglieder ein unhaltbarer Termin. Kommunikationsexperten aus Burkina Faso, Mali und Senegal folgten deswegen der Einladung der Stiftung für die Freiheit, sich in Deutschland über die Umstellung auf digitale Kommunikationstechnik zu informieren.

Mit Unterstützung der „Deutschen Welle“ wurden die technische Umsetzung, politischen Implikationen und praktischen Anwendungsbeispiele bei Workshops und Veranstaltungen in Bonn und Berlin eingehend durchleuchtet. Das Programm begann mit einem Workshop zur Digitalisierung. Themen waren unter anderem die Grundlagen des Medienrechts, die Rolle von Medien in Demokratien und die Beteiligungsmöglichkeiten der Bevölkerung.

Bei einem Besuch der Redaktion der „Deutschen Welle“ gewannen die Teilnehmer Einblicke in die praktische Arbeit mit der digitalen Technik. Insbesondere die Aus- und Weiterbildung von Medienschaffenden war von großem Interesse für die westafrikanische Delegation.

Mehr zum Thema

- [Rundfunkstationen Westafrikas: Auf ins digitale Zeitalter](#) [1]

Links

[1] <http://www.freiheit.org/Aktuelles-International/617c29331i2p/index.html>